

Neue Zahlungsbestimmungen des Verlages

Georg D. W. Callwey-München.

In Anlehnung an die mit der Verlegeranzeige im Börsenbl. Nr. 121, „Die letzte Konsequenz der Schlüsselzahl“, mitgeteilten Richtlinien über die Fakturierung in Grundzahlen (Buchmark) geben wir nachstehend unsere neuen Zahlungsbestimmungen bekannt, die wir

vom 1. Juli d. J. ab ausnahmslos durchführen

werden und um deren genaueste Beobachtung wir den Sortiments-Buch- und Kunsthandlung hiermit höflichst ersuchen.

1. Die Schlüsselzahl des Rechnungsdatums gilt nur bei Zahlung innerhalb 14 Tage von diesem Datum ab. Spätere Zahlungen werden ohne weitere Benachrichtigung nur unter Anwendung der am Zahlungstage gültigen Schlüsselzahl gutgeschrieben.
 2. In Kommission kann ebenso wie schon in den Jahren vor 1918 auch bei Berechnung in Grundzahlen im allgemeinen nicht geliefert werden, doch ziehen wir Ersuchen um Bedingtlieferungen in Ausnahmefällen jederzeit in Erwägung.
 3. Vorauszahlungen auf Buchmarkkonto nehmen wir nach vorheriger Verständigung entgegen. Das Buchmarkkonto ist innerhalb eines Vierteljahres durch Bezüge auszugleichen. Forderungen auf Rückzahlung eingezahlter Beträge kann nicht stattgegeben werden. Gegebenenfalls werden wir uns auf diese zweimalige Anzeige berufen.
- München, am 30. Juni 1923.

Verkaufs-Anträge, Kauf Gesuche
Teilhhaber Gesuche und Anträge

Kaufgesuche.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht, Platten usw. kaufen bar.
Dr. Karl Meyer, G. m. b. H., Leipzig-Pl.

Wer möchte sein Sortiments-Geschäft günstig verkaufen oder verpachten?

Gesucht wird eine mittlere Buchhandlung in Norddeutschland, die sich unbedingt eines guten Rufes erfreut. — Sollte bei in Frage kommenden Firmen ein Verkauf nicht sogleich stattfinden können, wäre auch mehrjährige Pachtzeit angenehm. — Als Gegenwert könnten jährliche, umfangreiche Naturallieferungen oder auch entsprechende Barzahlungen vereinbart werden. Ältere Herren Kollegen, die sich den Lebensabend mögl. sorgenlos gestalten möchten, wollen sich in erster Linie melden. Ein in Kräften stehendes Entgegenkommen wird jederzeit zugesichert! Geschäfte, wo noch gute deutsche Art gepflegt wird, erhalten den Vorzug. Gef. Angebote, die beiderseitig streng vertraulich zu behandeln sind, unter # 1313 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlag

mit allerersten Autorenverbindungen u. groß. Kapitalien sucht sich durch Interessengemeinschaft oder Beteiligung

oder durch Kauf eines anderen angehehen

wissenschaftlichen Verlages

zu erweitern.

Die jetzigen Besitzer können event. leitend beteiligt bleiben.

Gilangebote, die streng vertraulich behandelt werden und mündl. Verhandlg. anbahnen sollen, umgehend unter Nr. 1314 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

Fertige Bücher.

Die Schlüsselzahl 8000 bleibt bis auf weiteres bestehen bei:
Borchardt, Die Handelsgesetze des Eddballs (20 Halblederbände. Gz. 1500.—). — Rabatt 25%.
v. Bodenstedt, Die Lieder des Mirza Schaffy (sämtliche Ausgaben). — Rabatt 35% u. 11/10.
Alles andere: Schlüsselzahl des Börsenvereins!
Unser Angebot ist freibleibend!
Berlin SW 19, R. v. Decker's Verlag, G. Schenk.

Erschienen ist:

Bücherei der Lotus-Gesellschaft Band 2

Otto von Bressensdorff Der Maya-Kult die Verkörperung der atlantischen Religion



Das Buch beleuchtet in interessanter Weise die historischen Zusammenhänge zwischen der Kultur der mittelamerikanischen Völkerschaften und Ägypten. Die vermittelnde Brücke bildete das untergegangene Atlantis. Besonders eingehend wird das religiöse und astrologische Weltbild dieser noch wenig erforschten alten Kulturländer behandelt.



Grundpreis: 1 Mk. Schlüssel des B.-V.

35 Prozent Rabatt und 11/10.

Asokthebu

Otto Wilhelm Barth, München, Schellingstr. 61

Unsere Schlüsselzahl vom 1. Juli 1923 an beträgt bis zur nächsten Aenderung der Börsenvereinschlüsselzahl nur

8500.

Wir bitten um Beachtung. Grundzahllisten stehen zu Diensten.

Reutlingen / Ensslin & Laiblin's Verlagsbuchhandlung